

01.10.2025

Pressedienst

Pressestelle

Tel. 0340 204-2113
pressesprecher@dessau-rosslau.de

Öffentliche Beteiligung für Wärmeplan Dessau-Roßlau

Noch bis zum 31. Oktober 2025: Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, sich zu informieren und Anregungen zu geben

Die Stadt Dessau-Roßlau beteiligt die Bürgerinnen und Bürger, die Träger öffentlicher Belange, die Kommunalpolitik sowie die weitere interessierte Öffentlichkeit an der Erstellung des Wärmeplans.

Der Stadtrat Dessau-Roßlau hatte am 10.09.2025 den Entwurf des Wärmeplans für die öffentliche Beteiligung beschlossen, die nun startete und bis zum 31.10.2025 als Online-Verfahren läuft.

Bürgerdialog Wärmeplanung in der Marienkirche

Nach dem Wärmeplanungsgesetz ist die Stadt Dessau-Roßlau verpflichtet, bis spätestens Mitte 2028 einen kommunalen Wärmeplan zu erarbeiten. Doch was genau bedeutet der Wärmeplan für die Bürgerinnen und Bürger, für Eigenheimbesitzer und Unternehmen? Ergeben sich konkrete Pflichten aus dem Wärmeplan und für wen? Welche Möglichkeiten stehen für eine sichere, effiziente, bezahlbare und klimafreundliche Wärmeversorgung in der Zukunft zur Verfügung? Wo wird es Wärmenetze geben und wo sind die Immobilienbesitzer auf individuelle Lösungen angewiesen?

Diese Fragen stellt die Stadtverwaltung in den Mittelpunkt des Bürgerdialogs zur Wärmeplanung am Montag, 13.10.2025 ab 18.00 Uhr in der Dessauer Marienkirche. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Für die Diskussion und für Fragen stehen bereit:

- Jacqueline Lohde, Dezernentin für Bauen und Stadtgrün Stadt Dessau-Roßlau
- Ralf Kähler, energienker projects GmbH
- Harald Nitzschke, Energieberater Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt
- Vertreter der Stadtwerke Dessau

Angebote für die Online-Beteiligung

Die öffentliche Beteiligung erfolgt über das Beteiligungsportal des Landes Sachsen-Anhalt. Hier stehen die Dokumente des Wärmeplans zum Abruf bereit (Endbericht, Maßnahmen, Steckbriefe für die Teilgebiete). Per Online-Formular können alle Interessierten Fragen zum Wärmeplan stellen oder Anregungen geben. Alle relevanten Hinweise werden durch den Beirat zur Wärmeplanung diskutiert, bewertet und ggf. in den Wärmeplan eingearbeitet.

Das Wichtigste in Kürze - Storymap zum kommunalen Wärmeplan

Zusätzlich biete die Stadtverwaltung eine Storymap zu den wichtigsten Ergebnissen der Kommunalen Wärmeplanung in stark verkürzter Form. In dem Online-Tool werden die wichtigsten Karten aus dem Entwurf des Wärmeplans besser anschaulich gemacht. Dort kann man in jeder Karte eine Adresse im Stadtgebiet eingeben und die Ergebnisse der Bestands- und Potentialanalyse im Umfeld der Adresse sehen. Wenn die Adresse in einem Eignungsgebiet für ein Wärmenetz liegt, dann ist zudem der Steckbrief für das betreffende Teilgebiet als PDF-Dokument verlinkt.

Weitere Informationen zur Kommunalen Wärmeplanung gibt es unter
www.dessau-rosslau.de/wärmeplanung

Links zum Beteiligungsverfahren

Beteiligungsverfahren zur Kommunalen Wärmeplanung Dessau-Roßlau auf dem Beteiligungsportal des Landes Sachsen-Anhalt:

<https://beteiligung.sachsen-anhalt.de/kurz/1002123>

Storymap zur Kommunalen Wärmeplanung Dessau-Roßlau:

<https://storymaps.arcgis.com/stories/000902210b7d41deb23c843465aa61fb>

Ergebnisse der Biotonnenkontrollen

Im Rahmen der Biotonnenkontrollen vom 15. bis 26. September 2025 wurden in Dessau-Roßlau insgesamt 13.877 Biotonnen (10.163 x 120 Liter und 3.714 x 240 Liter) kontrolliert.

Davon konnten 177 Biotonnen (30 x 120 Liter und 147 x 240 Liter) aufgrund von Verunreinigungen nicht entleert werden. Dies entspricht eine Quote von ca. 1,28 %.

Somit kann man grundsätzlich sagen, dass es recht wenige Beanstandungen gab und die Dessau-Roßlauer ordentlich Bioabfall trennen.

Es ist jedoch zu beobachten, dass sich über 90 % der beanstandeten Biotonnen im Innenstadtbereich und somit im Bereich von Großwohnanlagen befinden. Dagegen gab es in Bereichen mit Einfamilienhausstrukturen sehr wenige Beanstandungen. Bei den Beanstandungen handelt es sich fast ausschließlich um hausmüllähnliche Abfälle und hier vor allem um Kunststofftüten oder auch sogenannte „kompostierbare“ Kunststofftüten, in denen der Bioabfall in die Biotonnen eingeworfen wird.

Eine verlorene „2“ sorgt für Verwirrung

Zahlenfehler in der Zwischenüberschrift im Amtsblatt

In der Oktoberausgabe des Amtsblattes ist auf Seite 25 in der Zwischenüberschrift zur Ankündigung der nächsten Veranstaltung in der Reihe „Dessau 1925“ bei der Datenübermittlung eine Zahl verlorengegangen. Hier steht nun zu lesen „Lesereihe `Dessau 1925`: Oktober - Lesung mit Andreas Hillger und Frank Kreißler - **8. Oktober 2025**, 18.00 Uhr, Bauhaus-Museum“.

Korrekt geht es hingegen in der folgenden Textzeile weiter: „Die im Januar gestartete Lesereihe „Dessau 1925“ wird am **28. Oktober 2025** um 18.00 Uhr im Bauhaus-Museum fortgesetzt.“

Die Veranstaltung findet also **am 28. Oktober und NICHT am 8. Oktober** statt.

Film im Gespräch

„Die Unbeugsamen II – Guten Morgen, ihr Schönen!“

Am 8. Oktober 2025 um 17 Uhr findet eine Sondervorführung des Films „Die Unbeugsamen II“ im Kiez-Kino statt. Der Dokumentarfilm erzählt von den beeindruckenden Lebensleistungen ostdeutscher Frauen. Dabei werden 15 verschiedene Lebenswelten in den Blick genommen, die gewitzt, pointiert und manchmal kopfschüttelnd von den Absurditäten und Demütigungen, mit denen sie konfrontiert waren, aber auch von ihrer Gegenwehr erzählen. Es entsteht ein facettenreiches Bild von Alltag und Selbstdarstellung der DDR. Die Sehnsucht nach mehr fängt der Film mit Liedern und Filmausschnitten aus DDR-Produktionen ein. Entstanden ist kein bitterer Film über Unterdrückung, sondern ein Film über weibliche Kraft und Stärke.

Zu der Sondervorstellung lädt das Sozial-kulturelle Frauenzentrum Dessau e.V. gemeinsam mit der Leitstelle für Frauen- und Gleichstellungspolitik des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt ein. Die Sondervorführung ist für alle Interessierten kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten (Tel.: 0340/ 882 60 70 oder per E-Mail: frauenzentrum-dessau@gmx.de).

Regionaler Bauernmarkt am 4. Oktober

Regional einkaufen und genießen heißt es wieder am **Samstag, dem 4. Oktober** in Dessau-Roßlau.

Die Stadt Dessau-Roßlau lädt gemeinsam mit dem Verein Regionalmarke Mittelelbe zum 44. traditionellen Bauern- und Regionalmarkt ein. **Von 8 bis 14 Uhr** werden über 20 Aussteller und Direktvermarkter in der Zerbster Straße abwechslungsreiche regionale Spezialitäten anbieten.

Man findet auf dem Markt Pflanzen, Kräuter- und Honigvariationen, Marmeladen, aber auch Ofenbrot, Obst und Gemüse. Darüber hinaus wird eine große Vielfalt an Ziegen- und Schafskäse angeboten. Regionale Wurstwaren sowie Räucherfisch runden das Angebot ab.

Weiterhin sind handwerkliche Produkte wie Textilien und Pantoffel im Angebot.

Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt informiert über gesundes Essen und zu Inhaltsstoffen in Lebensmitteln. Eine Feldküche und ein Waffelstand sorgen für eine Imbissmöglichkeit.